

# Clubschau 2017 des SCSP



## im Salzhaus Wangen an der Aare in Wangen

*Vergabe des CAC der SKG*

*Vergabe der Clubsiegeranwartschaft des SCSP*

Intensive Monate der Planung und Vorbereitung waren vergangen, und endlich war der 10. September 2017 gekommen, der Tag unserer diesjährigen Clubschau.

Alle Voraussetzungen für ein gutes Gelingen waren gegeben. Das Salzhaus in Wangen a/A, auch dieses Jahr Austragungsort unserer Clubschau, stand bereit, und auch der Ring war bestens vorbereitet für die Präsentation der anwesenden 54 von 55 gemeldeten vierbeinigen Stars des Tages. Nicht mit von der Partie waren diesmal Vertreter unserer Gruppe der Affenpinscher, was natürlich sehr schade war.

Um 09.30 Uhr begrüßte der Präsident, Herr Peter Willen, die anwesenden Aussteller und Besucher vom In- und Ausland und wünschte allen einen schönen und erfolgreichen Tag. Mit grossem Dank an alle, die mit ihrem Einsatz im Vorfeld diesen Anlass ermöglicht hatten, eröffnete er die heutige Schau und übergab das Wort Denise Iff, die uns als Speakerin durch diesen Tag führen würde.

Denise Iff begrüßte ihrerseits alle Anwesenden herzlich. Sie informierte über die im Kanton Bern bestehende Pflicht, Hundekot in jedem Fall aufzunehmen und appellierte in diesem Zusammenhang an das diesbezügliche Verständnis aller Hundebesitzer.

Herr Jürgen Deck-Dimen aus Deutschland nahm sich der Beurteilung unserer Hunde an und meisterte seine anspruchsvolle Aufgabe mit Bravour.

Als Ringsekretärinnen assistierten ihm Frau Carole Zimmerli und Frau Katja Nusser. Sie wurden ihrer über Stunden sehr intensiven Herausforderung mehr als gerecht.



Auch dieses Jahr war ich als „Nur“-Zuschauerin anwesend und hatte viel Zeit und Gelegenheit, das Geschehen zu beobachten. Es beeindruckt mich immer wieder, mit wie viel Freude und Engagement, aber auch Souveränität sich die Hunde und ihre Begleiter im Ring bewegen. Sie werden zu harmonischen Teams, bestrebt, gemeinsam ihr Bestes zu geben. Das diesbezüglich sehr positive Feedback des Richters hat bestimmt alle sehr gefreut und gibt berechtigten Anlass zur Annahme, dass das gut besuchte vorgängige Ringtraining sichtbare Früchte getragen hat.

Wie schon oft, hatte ich mir auch dieses Mal vorgenommen, mich etwas mehr für im Ring erreichte Resultate zu interessieren, merkte aber bald, dass das für mich auch diesmal nicht von grösster Wichtigkeit war. Ich genoss es einfach zu sehen, wie jedes Team sein Bestes gab, freute mich mit den glücklichen Siegern, konnte aber auch Enttäuschung verstehen.

Sehr schön und interessant war die Präsentation der 5 Paarklassen, der 3 Zuchtgruppen und 1 Nachzuchtgruppe.

Leider konnten sich dieses Jahr keine Jugendlichen dafür begeistern, sich mit ihren vierbeinigen Freunden im Ring zu bewähren. Für mich persönlich und bestimmt auch für viele andere gehört das Juniorhandling immer zu den Highlights der Clubschau. Hoffen wir also auf nächstes Jahr.

Auch ausserhalb des Ausstellungsringes war die Stimmung während des ganzen Tages froh und unbeschwert. Bekannte trafen sich, neue Bekanntschaften wurden geknüpft, Erfahrungen und Anregungen wurden eifrig ausgetauscht.

Auch der von Yolanda Müller betreute Shop hatte bestimmt den einen oder anderen Artikel, nach dem schon lange gesucht worden war.

Für das leibliche Wohl sorgten Res Berger und seine Crew. Das reichhaltige Angebot wurde bestimmt allen Wünschen gerecht. Auch das grosse Angebot der vielen gespendeten Kuchen und Desserts fand regen Absatz.



Ein grosses Lob gebührt den Hauptakteuren des Tages, unseren Hunden. Sie verhielten sich vorbildlich, immer bestrebt, den von ihnen erwarteten Ansprüchen zu genügen. Ruhig und geduldig harrten sie der Dinge, die da kommen würden. Das war bestimmt nicht selbstverständlich bei dem rundum regen Treiben und der immer wiederkehrenden Spannung, die auch ihnen nicht verborgen blieb.

Langsam näherte sich der ereignisreiche Tag dem Ende. Der krönende Abschluss war die Ernennung des schönsten und perfektsten Hundes der heutigen Clubschau. Diesmal fiel das Glück einer Zwergschnauzer-Hündin schwarz-silber zu.

Nachdem alle ihre Richterberichte und Auszeichnungen in Empfang genommen hatten, leerten sich die Reihen. Hundebesitzer und Hundefreunde machten sich in allen Richtungen auf den Heimweg.

Die einen glücklich über ihren Erfolg, andere vielleicht etwas weniger, aber bestimmt alle in der Gewissheit, einen schönen und interessanten Tag unter Freunden erlebt zu haben.



Ein grosses Danke an alle, die mit grossem Engagement dazu beigetragen haben, die Clubschau 2017 zu einem in allen Teilen gelungenen Anlass zu machen. Dem Organisationsteam unter Leitung von Res Berger, Denise Iff, die als souveräne Speakerin überzeugte, und Martin Müller, der wie immer für die Finanzen zuständig war und, unterstützt

von seiner Frau Yolanda, gleich beim Eingang dafür sorgte, dass alles seine Richtigkeit hatte. Für Fragen oder Hilfeleistungen administrativer Art war Annemarie Willen für alle da, und, wo immer sich ein Problem zeigte, war Peter Willen mit Rat und Tat zur Stelle. Im Aussenbereich sorgten Werner Ruch und David Weingartner für Lösungen aller Probleme, und Res Berger und seine Crew wurden nie müde, alle kulinarischen Wünsche zu erfüllen.

Noch viele hätten es verdient, an dieser Stelle erwähnt zu werden. Nicht vergessen wollen wir aber all unsere Sponsoren und Inserenten, mit deren Unterstützung es möglich war, einen umfangreichen, illustrierten Ausstellungskatalog herzustellen.

Ettingen, im September 2017

Dagmar Gerstenkorn